

IN ZUSAMMENARBEIT:

**Brot  
für die Welt**

 HUMAN  
HELP  
NETWORK  
Die Kinderhilfsorganisation

Wir bitten Doppelsendungen zu entschuldigen.

Mainz, 20. Juni 2017

Pressemeldung SPERRFRIST 14:00 Uhr

**Am 15. „Tag für Afrika“ 2017 engagieren sich 55.000 Schülerinnen und Schüler von 156 Schulen aus Rheinland-Pfalz: Deutschlandweit erarbeiten Schülerinnen und Schüler 1,4 Millionen Euro für Bildungsprojekte in Afrika und junge Geflüchtete in Deutschland**

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Mädchen und Frauen in Afrika. Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland treten mit ihrem Handeln am bundesweiten „Tag für Afrika“ für bessere Lebensumstände und gute Bildung von Gleichaltrigen in Afrika ein. Es geht um die Zukunftsgestaltung für Länder und Menschen. Aktion Tagwerk setzt sich 2017 insbesondere unter dem Kampagnenmotto „Gemeinsam gleiche Chancen schaffen“ für die Gleichstellung und Frauenförderung in afrikanischen Ländern ein.

Zum 15. Mal veranstaltet der Verein Aktion Tagwerk den „Tag für Afrika“ – es ist der Höhepunkt der bundesweiten Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2017.

**In Rheinland-Pfalz** beteiligten sich in diesem Jahr **rund 55.000 Schülerinnen und Schüler von 156 Schulen**.

**Deutschlandweit** sind **rund 200.000 Schülerinnen und Schüler von 583 Schulen** aktiv.

Der Verein Aktion Tagwerk rechnet mit einem Gesamterlös in Höhe von **rund 1,4 Millionen Euro**, der Bildungsprojekten für junge Leute in **Ruanda, Uganda, Burundi, Südafrika und Ghana** zugutekommt. Auch junge Geflüchtete in Deutschland werden in diesem Jahr wieder unterstützt. In den vergangenen 15 Jahren haben sich mit Aktion Tagwerk im gesamten Bundesgebiet **rund 2,7 Millionen Schülerinnen und Schüler** an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beteiligt.

Glücksbringer war in diesem Jahr ein Schornsteinfeger. Zusammen mit der **rheinland-pfälzischen Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig** und **Schülerin Jella Schneider, 11. Klasse des Rabanus-Maurus-Gymnasiums**, machte heute Morgen **Schornsteinfeger Gianfranco Campisano** seine tägliche Arbeit über den Dächern von Mainz. Zu den Aufgaben gehörten klassische Kehr-, Mess- und Überprüfungsarbeiten von Schornsteinen und die Reinigung verschiedener Kamine. Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig, war am Mittag bei der bundesweiten Pressekonferenz anlässlich des Aktionstages im Rabanus-Maurus Gymnasium in Mainz dabei und sagte: „Die Aktion Tagwerk ermöglicht Kindern in Afrika einen Zugang zu Bildung. Es geht um konkrete Hilfe vor Ort, die Chancen für ein besseres Leben schafft. Dabei wirkt die Aktion Tagwerk gleich doppelt: Auf der einen Seite werden in Afrika Strukturen etabliert und Bildung ermöglicht, auf der anderen Seite verdeutlicht die Aktion Kindern in Deutschland, dass lernen und zur Schule gehen nicht überall auf der Welt selbstverständlich ist. Ich bedanke mich bei allen Schülerinnen und Schülern, die sich auch in diesem Jahr wieder mit unglaublichem Engagement dafür einsetzen, dass Kinder in Afrika von Bildungsprojekten profitieren können. Besonders freut mich, dass der Aktionstag von den Schulen, den Eltern und natürlich den Betrieben so aktiv unterstützt wird.“

Zum Höhepunkt der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2017 fand heute die bundesweite Pressekonferenz im Rabanus-Maurus-Gymnasium in Mainz statt. Das Rabanus-Maurus-Gymnasium in Mainz nimmt seit der ersten Aktion 2003 am „Tag für Afrika“ teil.

**Nora Weisbrod, Mitbegründerin und Geschäftsführende Vorsitzende von Aktion Tagwerk e.V.**, besuchte am Aktionstag zahlreiche Schülerinnen und Schüler in Mainz und machte sich selbst ein Bild von deren „Tagwerk“. „Über 100.000 Schülerinnen und Schüler jobben für den guten Zweck, mindestens genauso viele engagieren sich für Gleichaltrige mit tollen Schulaktionen. Ich bin begeistert von den vielen, guten und kreativen ‚Tagwerk‘-Ideen und dem persönlichen Engagement. Besonders freue ich mich, dass unsere Idee von Aktion Tagwerk immer wieder auf großes Interesse stößt und zeigt, dass jungen Leuten das Schicksal von Kindern und Jugendlichen in Afrika keineswegs gleichgültig ist. Sie engagieren sich und wollen etwas verändern. Sie sehen dabei auch die Situation der vielen jungen Geflüchteten, die in Deutschland eine neue Heimat finden mussten. Das gibt Hoffnung, insbesondere in diesen unruhigen Zeiten. Für Hoffnung steht Aktion Tagwerk und deshalb für die Bildung von Kindern und Jugendlichen. In erster Linie in Afrika, aber auch weltweit machen wir uns für eine bessere Zukunft stark“.

Im Mittelpunkt der Kampagne 2017 stehen Mädchen und Frauen in Afrika.

Warum dieser Schwerpunkt gewählt wurde, erklärte Nora Weisbrod: „Noch immer ist qualifizierte Bildung für viele keine Selbstverständlichkeit. Leider! Fast 130 Millionen Mädchen können keine Schule besuchen, sie brauchen besondere Aufmerksamkeit. Sonst verpassen junge Frauen die Chance, später für sich und ihre Familie sorgen zu können. Bis 2050 verdoppelt sich, nach heutigen Schätzungen, die Bevölkerung auf dem afrikanischen Kontinent. Damit wächst derzeit die größte Jugendgeneration weltweit heran.“

Weisbrod dankte allen Tagwerkerinnen und Tagwerkern sowie den Lehrkräften, den Eltern und Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, die sich an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beteiligten für ihre Zeit, Kraft und Unterstützung.

Ohne die enge Zusammenarbeit und das Engagement der Schulleitung und der Lehrerinnen und Lehrer, wäre die Umsetzung der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ nicht möglich. **Schulleiterin Marie-Luise Noll-Ziegler des Rabanus-Maurus-Gymnasiums:** „Besonders erfreulich ist, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur über soziale Hilfsmöglichkeiten reden, sondern auch konkret helfen können.“

**Werner Ostendorf, Studiendirektor und Lehrer am Rabanus-Maurus-Gymnasium,** ist seit 2003 Organisator der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ an der Schule und jedes Jahr mit Herzblut dabei: „Für die Jugendlichen bedeutet die Teilnahme an Aktion Tagwerk eine win-win-Situation. Sie erhalten selbst einen Einblick in das Berufsleben und tragen zudem dazu bei, die Lebenssituation von Gleichaltrigen in afrikanischen Ländern zu verbessern.“

**Linda Metzger und Anna Stendtko, 12. Klasse des Rabanus-Maurus-Gymnasiums,** engagierten sich schon mehrfach beim „Tag für Afrika“ und jobbten in diesem Jahr am Aktionstag bei einem Fahrradladen und im Tierheim in Mainz:

**Anna Stendtko** berichtete anschließend: „Ich finde den ‚Tag für Afrika‘ toll und bin gerne dabei, denn ich kann mich hierbei richtig einbringen, gleichzeitig helfe ich anderen Gleichaltrigen und mache dabei auch ganz neue, eigene Erfahrungen. Im Tierheim habe ich heute verstanden, wie viel Arbeit und Zeit die tägliche Pflege der Vierbeiner benötigt und es braucht viel Geduld und Zuversicht, um die Tiere wieder aufzupäppeln und ihnen hoffentlich ein gutes, neues Zuhause zu vermitteln. Mit meinem ‚Tagwerk‘ konnte ich in diesem Jahr daher gleich doppelt Gutes tun, das ist schön“.

**Linda Metzger** sammelte bei ihrem „Tagwerk“ in einem Fahrradladen praktische Erfahrungen: „Ich habe heute gelernt, welchen Nutzen eine Fahrradkodierung bringt und wie wichtig ein guter Luftdruck für den Erhalt des Rades ist, denn ich habe heute einige Fahrräder in Mainz

aufpumpen dürfen. Der Job hat Spaß gemacht und die Passanten waren echt interessiert an dem „Tag für Afrika“ und den Projekten. So konnten wir mit unserem ‚Tagwerk‘ auch viel Aufmerksamkeit für die Bildungsprojekte erreichen“, freut sich die Mainzerin.

Alle „Tagwerkerinnen und Tagwerker“ arbeiten für den guten Zweck, leisten Hilfsdienste im Freundes- oder Familienkreis, organisieren einen Solidaritätsmarsch „Go for Africa“ oder veranstalten gemeinsame Aktionen im Klassenverband.

Gute und qualifizierte Bildung für Kinder weltweit ist das Ziel von Aktion Tagwerk. Junge Menschen aus ganz Deutschland setzen mit ihrem Engagement am heutigen „Tag für Afrika“ ein Zeichen: Sie schaffen ein Bewusstsein für die Lebensumstände und Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Afrika.

**Projektpartner von Aktion Tagwerk** ist seit Beginn an die **Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V.** in Mainz und seit drei Jahren arbeitet Aktion Tagwerk auch mit dem **Hilfswerk Brot für die Welt** zusammen.

**Malu Dreyer, Bundesratspräsidentin und Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz**, ist seit fünf Jahren bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk und der Kampagne „Dein Tag für Afrika“.

Auch die Politik in Rheinland-Pfalz machte im sechsten Jahr in Folge mit und beteiligte sich neben den vielen Schülerinnen und Schülern sowie den zahlreichen Unternehmen am „Tag für Afrika“ und unterstützte so den lobenswerten Tagwerk-Einsatz hier in Mainz:

Früh am Morgen ging es in der Schreinerei-Werkstatt von „Antike Möbel Metzner“ in Mainz los. Inmitten von alten Stühlen, antiken Schränken und dem Geruch von Holz, verbrachten **Umweltministerin Ulrike Höfken** und Schülerin Sarah Regner, 12. Klasse des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz, ihren „Tag für Afrika“. So erfuhren sie einiges über die Aufarbeitung von lieb gewonnenen Möbelstücken und über antike Möbel aus der Biedermeier- und Gründer-Zeit und durften selbstverständlich in dem traditionsreichen Werkstattladen von Eberhard Metzner mit anpacken.

**Finanzministerin Doris Ahnen** und der **Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling**, packten bei der großen „Tagwerk-Fahrradaktion“ vor dem Mainzer Fahrradladen „die Radgeber“ mit an. Gemeinsam mit vier Schülerinnen und Schülern prüften sie den Luftdruck der Räder, leisteten kleine Reparaturarbeiten und auch eine Fahrrad-Kodierung zum Diebstahlschutz wurde angeboten. Linda Metzger, 12. Klasse, Aylin Kistner, 12. Klasse und Patrick Bisang, 10. Klasse; alle Schülerinnen und Schüler des Rabanus-Maurus-Gymnasiums

in Mainz und Alexander Beyer, Schüler, 7. Klasse, der Herrmann-Ehlers-Schule in Wiesbaden-Erbenheim, hatten sichtlich Freude bei ihrem „Tagwerk“ rund ums Rad und für die Stärkung zwischendurch sorgte das FSJ-Team von Aktion Tagwerk, das mit einem „Tagwerk-Infostand“ präsent war, und für Passanten gegen eine Spende Kuchen anbot.

**Doris Ahnen, rheinland-pfälzische Finanzministerin**, engagiert sich bereits seit der ersten Kampagne 2003 für Aktion Tagwerk und ist jedes Jahr am „Tag für Afrika“ dabei: „Gerne unterstütze ich die Aktion ‚Dein Tag für Afrika‘ seit vielen Jahren, um dazu beizutragen, Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Ländern Afrikas zu ermöglichen. Mein herzlicher Dank gilt dem Team der Aktion Tagwerk, den vielen beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, die diesen ‚Tag für Afrika‘ gemeinsam möglich und erfolgreich machen.“

**Michael Ebling, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz**, ist ebenfalls von Beginn an mit dabei und ist stolz auf die Idee der Aktion Tagwerk, die ihren Ursprung in Mainz hat: „Ich bin immer wieder begeistert, wie erfolgreich die vielen jungen Menschen sich an der Aktion beteiligen und damit ihre Solidarität für Gleichaltrige in Afrika zum Ausdruck bringen. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen in Afrika profitieren vom bundesweiten Aktionstag, sondern auch die Schülerinnen und Schüler in Deutschland, die sich an der Kampagne beteiligen, lernen viel durch ihr eigenes Engagement. Getreu dem Motto ‚Gemeinsam gleiche Chancen schaffen‘ machen sie die positive Erfahrung, dass jeder Einzelne etwas erreichen und verändern kann und das fördert die Solidarität. Dieses großartige Engagement von jungen Menschen möchte ich selbstverständlich unterstützen und mit meinem Einsatz ebenfalls dazu beitragen, dass wir die Bildungssituation für Kinder und Jugendliche in Afrika verbessern.“

Gesund ging es beim „Tag für Afrika“ in dem vegetarischen Restaurant-Café „Salute Salate“ zu. Dort bereiteten am Morgen **Familienministerin Anne Spiegel und Grünen-Fraktionsvorsitzender Dr. Bernhard Braun** gemeinsam mit Victoria Lenz, Schülerin der 8. Klasse der IGS Mainz-Bretzenheim und Anton Neuhaus, Schüler des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz, die Köstlichkeiten für den Tag zu und kochten ein extra „Tagwerk-Gericht“, welches zur Mittagszeit verkauft wurde.

**Familienministerin Anne Spiegel** ist begeistert vom Einsatz der Schülerinnen und Schüler: „Ich finde es toll, wie sich Viktoria und Anton mit dieser Aktion für andere junge Menschen einsetzen. Es ist ihnen ein Anliegen, sich für Gleichaltrige zu engagieren und zur Verbesserung von deren Lebenssituation beizutragen. Für mich ist die Aktion ‚Dein Tag für Afrika‘ eine Herzensangelegenheit und es macht viel Spaß, hier aktiv zu sein und Gemüse zu schnippeln – und das alles für einen guten Zweck.“

**Dr. Bernhard Braun, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen in Rheinland-Pfalz**, war gerne am Aktionstag dabei und sagte in Mainz: „Afrika ist ein direkter Nachbar Europas und wir sind in vielerlei Hinsicht mit ihm verwoben. Mit dem Einsatz für bessere Lebensbedingungen in Afrika sorgen wir dafür, dass Menschen dort ihr Zuhause nicht verlassen müssen. Dafür haben wir auch in Rheinland-Pfalz eine Verantwortung. Die Bilder von hungernden Menschen sind wieder aktuell und bewegen uns alle. Deshalb ist das Engagement von der Politik, aber eben auch das zivilgesellschaftliche Engagement, so wichtig.

„Dein Tag für Afrika“ und „Aktion Tagwerk“ machen seit vielen Jahren Afrika hier bei uns in Rheinland-Pfalz sichtbar. Es ist ein gutes Zeichen, dass junge Menschen hier einen Tag und ihre Arbeit Gleichaltrigen in Afrika widmen. Deshalb beteilige ich mich selbstverständlich gerne auch mit meinem Tagwerk an diesem Engagement.“

**CDU-Landes- und Fraktionschefin Julia Klöckner** wird am kommenden Samstag, 24. Juni im Rahmen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ am frühen Morgen Brötchen in der Bäckerei Lohner in Bad Kreuznach verkaufen.

Julia Klöckner, MdL und CDU-Fraktionsvorsitzende im Landtag Rheinland-Pfalz, beteiligt sich schon seit vielen Jahren am „Tag für Afrika“: „Wo wir geboren werden, ist nicht unser Verdienst. Mein Leben wäre sicher ein anderes, wenn ich nicht in Deutschland, sondern Afrika zur Welt gekommen wäre. Dass ich heute besondere Möglichkeiten durch meinen Beruf und meine Kontakte habe, um auf das Schicksal junger Menschen in Afrika aufmerksam zu machen und Geld zu sammeln, das sehe ich als Verpflichtung. Und deshalb ist es für mich selbstverständlich, jedes Jahr bei der Aktion "Dein Tag für Afrika" mitzuwirken. Eine tolle Aktion, die uns allen gut tut. Danke allen Helfern und Unterstützern!“

Die **Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin** stellte ebenfalls einen Schüler-Job anlässlich des Aktionstages zur Verfügung und **Staatssekretärin Heike Raab** wurde an diesem Tag von einem Schüler zu einer wichtigen Konferenz begleitet.

Das **Führungsduo von Bündnis 90/Die Grünen in Rheinland-Pfalz, Jutta Paulus und Josef Winkler**, beteiligte sich am bundesweiten „Tag für Afrika“: Landesvorsitzende Paulus jobbte am Morgen in dem Kinderbekleidungsgeschäft „Strampelwicht“ in Mainz und half beim Verkauf von Sommermode mit. Grünen-Vorsitzender Winkler arbeitete nur ein paar Häuser weiter in dem Café „Dicke Lilli – Gutes Kind“ in Mainz und servierte den Gästen Kaffee und Kuchen.

Ganz schön „haarig“ ging es bei **Daniel Köbler, MdL von Bündnis 90/Die Grünen**, zu, der den Friseursalon „Hair Lounge“ in Mainz besuchte.

**Manfred Geis, MdL der SPD** mobilisierte für den „Tag für Afrika“ ehemalige und aktuelle Praktikantinnen und Praktikanten sowie einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gemeinsam jobbten und engagierten sie sich an rund 15 Orten in Mainz und in seinem Wahlkreis Bad Dürkheim-Grünstadt für den guten Zweck.

### **Hintergrund: Das ist Aktion Tagwerk**

**2,7 Millionen Jugendliche haben sich seit 2003 engagiert,  
davon 860.306 Schülerinnen und Schüler aus Rheinland-Pfalz**

Aktion Tagwerk besteht seit 15 Jahren. In dieser Zeit haben sich rund **2,7 Millionen junge „Tagwerkerinnen und Tagwerker“ für Gleichaltrige in Afrika** engagiert. Die Idee ist aktuell geblieben: Freiwillige Hilfe und persönlicher Einsatz von jungen Menschen in Deutschland für junge Menschen in Afrika und für junge Geflüchtete in Deutschland. Aus allen Schulformen und Klassenstufen von der 1. bis zur 13. Klasse kommen die jungen „Tagwerker“. Unternehmen und Betriebe unterstützen dieses Engagement, indem sie ihre Türen öffnen. Für tausende Schülerinnen und Schüler steht am Aktionstag ihr „Tagwerk“ auf dem Stundenplan, gemeint ist damit der freiwillige Einsatz für andere junge Menschen.

So haben sich viele Schülerinnen und Schüler für diesen Tag selbst einen „Tagwerk-Job“, gegen Entlohnung, gesucht: Sie schnupperten in die Modewelt hinein, blickten **hinter die Kulissen eines Modeateliers in Berlin** und lernten die Arbeiten einer Designerin kennen, die „Tagwerker“ **packten in einem Fahrradladen mit an** und leisteten kleine Reparaturarbeiten; sie machten sich ein Bild von den vielfältigen **Aufgaben der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin**, besuchten eine wichtige Konferenz und unterstützten bei den Vorbereitungen des großen Heimatssommerfestes; eine Schülerin kletterte **mit einem Schornsteinfeger auf die Dächer** und erfuhren mehr über die Arbeit des sogenannten „Glücksbringers“; andere **unterstützten das Team in einem Tierheim** und kümmerten sich fürsorglich um die Pflege der Tiere. Aber auch gemeinsam im Klassen- und Schulverband wurde sich engagiert und Hilfsdienste im Freundes- und Familienkreis wurden geleistet, Solidaritätsmärsche „Go for Africa“ oder andere kreative Schulaktionen wurden organisiert – vom Kuchenverkauf, Konzerten oder Müllsammelaktionen waren wieder viele bunte Spendenaktionen dabei. Gemeinsames Ziel ist es, die Bildungssituation vieler Kinder und Jugendlicher in Afrika zu verbessern.

**Initiator und Träger** der jährlich stattfindenden Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ist der Verein Aktion Tagwerk, der im November 2014 mit dem **BAMBI** in der Kategorie „Unsere Erde“ ausgezeichnet wurde. Sitz des Bundesbüros von Aktion Tagwerk ist Mainz, darüber hinaus gibt

es ein Regionalbüro Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Bonn und ein Regionalbüro Berlin/Brandenburg mit Sitz in Berlin.

Fester **Projektpartner von Aktion Tagwerk** ist die **Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V.** ([www.hhn.org](http://www.hhn.org)), aus der Aktion Tagwerk hervorgegangen ist. Mit Human Help Network e.V. realisiert Aktion Tagwerk die meisten Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Afrika. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt in Ruanda und Uganda, daneben zählen zwei langjährige Bildungsprojekte in Burundi und Südafrika zu der wichtigen gemeinsamen Arbeit.

Seit 2015 ist das **Hilfswerk Brot für die Welt** ([www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)) ein weiterer Partner von Aktion Tagwerk. Gemeinsam rufen sie zur Teilnahme an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ auf und unterstützen die von Aktion Tagwerk geleistete Bildungsarbeit in Deutschland. Mit dem Erlös wird ebenfalls ein Ausbildungszentrum in Ghana unterstützt.

### **Der Fokus der Kampagne 2017 „Gemeinsam gleiche Chancen schaffen“**

Die Gleichstellung und Frauenförderung in afrikanischen Ländern spielt, in den von Aktion Tagwerk geförderten Projekten eine große Rolle. Heute gehen zwar weltweit mehr Mädchen zur Schule als jemals zuvor. Dennoch sind weiterhin 130 Millionen Mädchen im Grundschul- und Sekundarstufenalter, nicht in der Schule. *(Quelle: UNESCO 2016, Policy Paper 27. <http://unesdoc.unesco.org/images/0024/002452/245238E.pdf>)*

Aktion Tagwerk hat es sich von Anfang an auch zum Ziel gemacht, sich für gleiche Chancen für Mädchen und Frauen in Afrika einzusetzen.

Aktion Tagwerk unterstützt beispielsweise ein Ausbildungsprojekt in Kamuli, einer ländlichen Region Ugandas. Frauen in dieser Region sind meist sozial und familiär benachteiligt und erhalten keine oder nur unzureichend Bildung. Durch eine qualifizierte Berufsausbildung und 80 Stipendienprogramme speziell für Mädchen hat es sich Aktion Tagwerk mit seinem Projektpartner, der Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V., zur Aufgabe gemacht, dies zu ändern. Der Schwerpunkt liegt momentan auf dem Aufbau einer Kfz-Werkstatt, in der derzeit 100 junge Menschen ausgebildet werden, darunter auch 25 Frauen. Dies ist im Umkreis die einzige Kfz-Werkstatt, wodurch gleichzeitig neue Arbeitsplätze für Frauen und Männer geschaffen werden.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk,**

**Esther Boller, 06131 – 90 88 100, [presse@aktion-tagwerk.de](mailto:presse@aktion-tagwerk.de)**

**Weitere Informationen unter [www.aktion-tagwerk.de](http://www.aktion-tagwerk.de)**

**Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten:**



